



Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2020/3416/1

Der Oberbürgermeister

/V-ut/neu/wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen zu Ziffer II.	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

- Parkpalette Schloss Morsbroich

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020

Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2020/3389/1

Der Oberbürgermeister

V/61-612-ka/neu/wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen zu Ziffer II.	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

- Ergebnis des freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkanlage Schloss Morsbroich

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020

Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2020/3526/1

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-Ig/wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen zu Ziffer II.	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

- Umsetzung des Museumskonzeptes - Anlegung eines Parkplatzes
 - Bürgerantrag vom 24.03.2020
 - ergänzendes Schreiben vom 17.04.2020
 - Rechtsgutachterliche Stellungnahme vom 15.06.2020 der Rechtsanwälte Partnerschaft mbH "Lenz und Johlen", Köln
 - Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020
-

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Zu den obigen Vorlagen wird beiliegende Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 zum Sachstand Schloss Morsbroich mit Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020 zur Kenntnis gegeben.

Dez. I
Ann-Christin Solbach
Tel. 0214 406-8813

19.06.2020

01
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

Schloss Morsbroich

- Vorlagen Nrn. 2020/3416/1, 2020/3389/1 und 2020/3526/1

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2020 zum Sachstand Schloss Morsbroich

Aus Sicht der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

1. Wann gedenkt die Verwaltung, den für ein derartiges Projekt notwendigen und am 17.09.2019 vom Betriebsausschuss KulturStadtLev „eingeforderten“ Maßnahmen- und Zeitplan vorzulegen?

Ein externes Büro wurde mit dem Aufbau einer Organisationsstruktur zur Umsetzung des Ergebnisses des Planungswettbewerbs beauftragt. Hierzu gehört ebenfalls die Erstellung eines Maßnahmen- und Zeitplans. Hier muss darauf hingewiesen werden, dass sich die zeitliche Planung aufgrund der Corona-Pandemie um etwa drei Monate verschoben hat. Der Fördermittelgeber (BBSR) ist bereits informiert. Durch das externe Büro wird aktuell unter Berücksichtigung der vorgenannten Verschiebung und in Abstimmung mit dem Planungsbüro, das den Planungswettbewerb gewonnen hat sowie dem Fördermittelgeber ein detaillierter neuer Zeitplan erarbeitet. Sobald dieser vorliegt, wird hierüber kurzfristig informiert.

2. Nachdem das Gutachten zur rechtlichen Umwandlung des Teilbetriebes „Museum“ im Ausschuss am 17.09.2019 für das vierte Quartal 2019 avisiert worden ist und im März des Jahres ein entsprechender Termin kurzfristig abgesagt wurde, fragen wir nach dem aktuellen Sachstand und der künftigen Entwicklung.

Die Veranstaltung Kultur im Dialog musste aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden und wird nunmehr am 07.07.2020 nachgeholt. Hier wird der aktuelle Sachstand zu den Themen Rechtsform und Gastronomie ausführlich dargelegt.

3. Was ist seit dem Beschluss des Hauptausschusses vom 23.04.2020 zur Einrichtung der Parkplätze bis heute geschehen? Hier hatten Sie als Oberbürgermeister angekündigt, den Beschluss des Hauptausschusses prüfen zu lassen und in Erwägung gezogen, diesen zu beanstanden.

Wird dieser Dringlichkeitsbeschluss dem Rat am 25.06.2020 noch formal zur Genehmigung vorgelegt?

Wenn nein, warum nicht?

Die Überprüfung des Beschlusses und schließlich die Erstellung einer rechtlichen Stellungnahme wurden extern an eine Kanzlei vergeben. Seit dem 16.06.2020 liegt die rechtliche Stellungnahme vor. Diesbezüglich wird auf die Vorlage Nr. 2020/3526/1 verwiesen.

4. a. Wie sind der aktuelle Sachstand und die künftige Vorgehensweise zur Wiederbesetzung der seit dem 01.03.2018, also seit über zwei Jahren unbesetzten Stelle der Museumsleitung?

Wie ist Ihr weiterer Zeitplan zur Besetzung der Stelle?

Mit der Wiederbesetzung der Stelle der Museumsleitung soll eine Personalberatungsgesellschaft (Headhunter) beauftragt werden. Diese Beauftragung unterliegt dem Vergaberecht, sodass die entsprechende Ausschreibung – nach entsprechender Vorbereitung – am 10.06.2020 auf dem Vergabemarktplatz freigeschaltet wurde. Am 25.06.2020 findet die Submission der eingegangenen Angebote statt. Die Bindungsfrist der Angebote endet am 24.07.2020. Eine Personalberatungsgesellschaft kann somit voraussichtlich Ende Juli beauftragt werden.

4. b. Wie ist der Sachstand zur Besetzung des sogenannten „Liegenschaftsmanagers“, der unmittelbar der/dem Museumleiter/in nachgeordnet sich dem nicht-künstlerischen Management widmen soll?

Hat es zur Besetzung eine Ausschreibung gegeben oder wurde zumindest ein Anforderungsprofil erstellt? Wie sieht das ggfs. aus?

In der Sitzung der Findungskommission Museum vom 30.10.2019 wurde besprochen, dass die Stelle des sogenannten Liegenschaftsmanagements nach Besetzung der Stelle der Museumsleitung besetzt werden soll, um der Museumsleitung diesbezüglich ein Mitsprache-/Entscheidungsrecht einzuräumen. Das Anforderungsprofil der Liegenschaftsmanagerin/des Liegenschaftsmanagers soll erst nach Besetzung der Stelle der Museumsleitung abschließend definiert werden, um sicherzustellen, dass sich die Kenntnisse und Kompetenzen von Liegenschaftsmanagement und Museumsleitung bestmöglich ergänzen.

5. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Wiederbelebung des Restaurantbetriebes? Welche Schritte müssen noch getan werden, um das Restaurant wieder zu eröffnen?

In der Veranstaltung Kultur im Dialog, die am 07.07.2020 stattfindet, wird der aktuelle Sachstand ausführlich dargelegt. Das weitere Vorgehen muss in Anbetracht und in Abhängigkeit diverser Unwägbarkeiten (Parkplatz, Investitionsfinanzierung, Ausschreibung Gastronomie etc.) vereinbart werden.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke